

STEICO *secure* Render S (K) Oberputz mit Kratzputzstruktur



- Diffusionsoffener Silikonharz Oberputz in Kratzputzstruktur
- Auf mineralischen und organischen Untergründen anwendbar
- mit verkapselter Filmkonservierung für eine Verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall

Einsatzbereich



- Siliconharzverstärkter Oberputz in Kratzputzstruktur für das STEICO WDVS

Technische Daten

Brandverhalten	B-s1,d0
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	40 - 45
Dichte [g/cm ³]	1,65 - 1,95
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke [m]	0,08 V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitrate w [kg/(m ² *h ^{0,5})]	< 0,10
Wärmeleitfähigkeit [W/(m*K)]	0,7

Gewicht und Verpackung

Lieferung in handlichen Eimern

Farbton	Körnung	Anzahl/Pal. [St.]	Gew./St. [kg]	Gew./Pal. (ca.) [kg]	Verbrauch/m ² [kg]
Weiß	K 1,5	24	25,0	600	ca. 2,4
Weiß	K 2,0	24	25,0	600	ca. 3,1
Weiß	K 3,0	24	25,0	600	ca. 4,3
Getönt C1 - C3	K 1,5	24	25,0	600	ca. 2,4
Getönt C1 - C3	K 2,0	24	25,0	600	ca. 3,1
Getönt C1 - C3	K 3,0	24	25,0	600	ca. 4,3

STEICO *secure* Render S (K) Oberputz mit Kratzputzstruktur

Hinweise

Lagerung

- Fest verschlossen und frostfrei lagern
- Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Die beste Qualität im Originalgebilde wird bis Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebilde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 5450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2025.

Inhaltsstoffe

- Bautenanstrichmittel nach VdL-Richtlinie
- Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Aliphaten, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel

Entsorgung

- Putzreste sind in der Deponie im Bauschutt zu entsorgen.

Bearbeitung

- Eine ausschließliche Spritzverarbeitung oder Vorlage des Oberputzes im Spritzverfahren ist generell möglich. In der Regel ist eine händische Nacharbeitung des Oberputzes notwendig, um die gewollte Optik/Struktur zu erreichen.
- Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen.
- Die Strukturierung erfolgt mit einer harten Plastiktraufel oder einem PU-Reibebrett.
- Das Produkt ist mit der Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.
- Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.
- Das Werkzeug ist sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen

Arbeitsschutz und Sicherheit

- Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff, Sicherheitsdatenblatt beachten
- Bei hoher Staubeentwicklung (Mischen) Staubmaske tragen
- Beim Auftragen der Masse Handschuhe benutzen
- Gefahrenstoffkennzeichnung beachten

STEICO *secure* Render S (K)

Oberputz mit Kratzputzstruktur

Verarbeitung

Untergrund

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.
- Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung oder Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.
- Bei Oberputzen Korngröße unter Korn 2.0 ist die Untergrundeinheit der geplanten feineren Oberflächenausführung anzupassen, ggf. sind zusätzliche Untergrund-Egalisationsmaßnahmen erforderlich.
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen
- Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen
- auf mineralischen und organischen Untergründen
- nicht für bewitterte waagrechte und schräge Flächen geeignet

Materialzubereitung

- Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen
- Vor der Verarbeitung gut aufrühren
- Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden.
- Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz.
- Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich die Verarbeitung und Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton)

Verarbeitungstemperatur

- Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5°C
- Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30°C

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

- Frisch aufgebrachte putzflächen sind vor intensiver Sonneneinstrahlung mit ggfs. Zusatzmaßnahmen (z.B. Gerüstnetze) zu schützen
- Das Produkt trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung
- Die Durchtrochnung ist nach ca. 14 Tagen erreicht
- Ungünstige Bedingungen verzögern die Trocknung
- Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.
- Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: Überarbeitbar frühestens nach ca. 24 Stunden.

Verbrauch

- Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte sind Durchschnittswerte und dienen daher nur der Orientierung. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Zertifikate und Qualitätsmanagement



☰ Legende

Abkürzungen:

- Pal.** Palette
- Gew.** Gewicht
- St.** Stück